

Antworten Herr Kürwitz

Fragen zu Ihrer Positionierung als möglicher OB der Stadt Kaiserslautern zur Zukunft des Gelterswoog

Sehr geehrter Herr Kürwitz,
wir sind eine Interessengemeinschaft von ca. 1.000 Bürgern,(Rettet den Gelterswoog) die sich für den Erhalt des Gelterswoog einsetzt und möchten wissen, wie sie sich als Kandidat für das Amt des OB der Stadt Kaiserslautern hier positionieren.

Der Gelterswoog verliert seit Jahren an Wasser und wird in absehbarer Zeit ausgetrocknet sein, wenn nicht aktiv Wasser zugeführt wird. Bisher gibt es keine politischen Ergebnisse, die zu einer Wasserzufuhr geführt haben.

Wie stehen sie als Kandidat für das Bürgermeisteramt zu der Thematik Gelterswoog?

**Frage 1) Ich bin für die Erhaltung des Gelterswoog, auch durch die künstliche Zuführung von Wasser
Ja, dem stimme ich zu!**

Wenn diese Frage mit „Ja“ beantwortet wurde, weiter zu Frage 2

Frage 2)

Ich werde mich während meiner Amtszeit aktiv und persönlich für die Erhaltung des Gelterswoog und die Zuführung von Wasser einsetzen.

Ja, dem stimme ich ebenfalls zu.

Wenn diese Frage mit „Ja“ beantwortet wurde, weiter zu Frage 3

Frage 3)

Ich werde im Fall meiner Wahl folgende Maßnahmen durchführen, um den Gelterswoog zu erhalten
(Detaillierte Beschreibung):

Zunächst gilt es, über ein unabhängiges Gutachten zu prüfen, wie und weshalb der Pegel des Gelterswoogs überproportional fällt. Liegt es am Transfer von Grundwasser aus angrenzenden Flächen in andere Gebiete? Wird die Wasserzufuhr umgeleitet? Besteht eine „Schwammwirkung“, die negative Folgen für den Gelterswoog hat? Nur ein Gutachten kann Klarheit schaffen. Unabhängig dieser Prüfung und unter Berücksichtigung der Versorgungssicherheit mit Grundwasser, ist eine Zufuhr von Wasser notwendig. Hier bietet sich der Walzweiher geradezu an, der trotz Klimawandel, über genügend Wasser verfügt. Ein flexibler Schlauch aus dem Walzweiher zum Gelterswoog, mit Möglichkeiten der Regelung des Zuflusses, könnte Testweise durchgeführt und folgend einer langfristigen Lösung zugeführt werden. Dies würde zunächst Kosten sparen und wäre kurzfristig umsetzbar. Der Gelterswoog ist einzigartig und ein Naturdenkmal und unbedingt zu schützen. Mit seinen vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten, seiner Lage im Wald und seinem Erholungseffekt ist er ein Symbol der Stadt Kaiserslautern geworden. Eine Zuführung von Wasser würde auch die Wassertemperatur des Gelterswoog positiv beeinflussen und somit den Erhalt der Biodiversität nachhaltig garantieren. Die Rettung des Gelterswoog wäre ein Win-Win für alle Beteiligten. Für die Menschen, für die Natur und für den Ruf der Stadt Kaiserslautern.

Viele Grüße
Thomas Kürwitz

